

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

die andauernde Weltwirtschaftskrise, insbesondere aber die noch weiter andauernde Finanzkrise, haben der wind 7 Aktiengesellschaft auch im abgelaufenen Geschäftsjahr schwierige Rahmenbedingungen beschert. In dieser Situation hat der Aufsichtsrat den Weg der Gesellschaft eng begleitet und sich gewissenhaft und ausführlich mit der Lage und den Aussichten der wind 7 AG und ihren Tochtergesellschaften beschäftigt. Seine ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben hat er mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Dabei wurde der Vorstand bei der Geschäftsführung intensiv beraten und überwacht. Entscheidungen grundlegender Bedeutung wurden frühzeitig mit dem Aufsichtsrat besprochen und abgestimmt.

Die Informationen des Aufsichtsrates über die Unternehmensplanung, die strategische Entwicklung sowie über die Geschäftslage erfolgten in Form einer regelmäßigen schriftlichen und ergänzenden mündlichen Berichterstattung. Besonderen Raum nahm auch 2009 die Beschäftigung mit dem PV-Park Torremeja ein, ein möglicher Verkauf und Finanzierungsszenarien standen hier im Vordergrund. Neben der ausführlichen Diskussion im Gesamtaufsichtsrat standen insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand darüber hinaus in einem kontinuierlichen Kontakt. Dabei besprochene Sachverhalte wurden erforderlichenfalls in den Aufsichtsratssitzungen vertieft. Insgesamt fanden im Berichtsjahr fünf Präsenzsitzungen sowie weitere Telefonkonferenzen und Gespräche statt. Alle Beschlüsse wurden in diesen Sitzungen sowie in schriftlichen und fernmündlichen Beschlussfassungen gefasst.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr wurde der Vorstand unverändert von Herrn Stefan Groos gebildet. Zum 1. März 2010 wurde zudem Herr Veit-Gunnar Schüttrumpf zum weiteren Mitglied des Vorstands bestellt.

Der Aufsichtsrat bestand nach dem mit Wirkung zum 31. Dezember 2008 erfolgten Ausscheiden von Herrn Hauke Kahlke zu Beginn des Geschäftsjahres aus Herrn Dr. Dirk Unrau (Vorsitzender) und Herrn Hans-Helmut Kutzeer (stellvertretender Vorsitzender). Mit Wirkung zum 12. Januar 2009 wurde zudem Herr Gunnar Kruse vom zuständigen Amtsgericht zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Tätigkeitsschwerpunkte

Ein wesentlicher Schwerpunkt der am 23. April 2009 abgehaltenen Sitzung bildeten der Bericht des Vorstands zu einem möglichen Verkauf des PV-Parks Torremejia und seine Ausführungen zu möglichen und bereits begonnenen Projekten in Lateinamerika. Ebenfalls besprochen wurde der Stand der griechischen Solarprojekte. Weitere Schwerpunkte bildeten die Suche nach möglichen Investoren sowie nach neuen Räumlichkeiten.

In seiner Sitzung am 3. Juli 2009 beschäftigte sich der Vorstand in Anwesenheit der Abschlussprüfer umfangreich mit dem Jahresabschluss 2008. Sehr ausführlich wurde dabei der Bericht des Abschlussprüfers behandelt, besonders detailliert wurden insbesondere die Situation in Spanien und die Bilanzierung des PV-Parks Torremejia besprochen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Berichterstattung durch den Vorstand, die sich insbesondere auf den weiter verfolgten Verkauf des PV-Parks Torremejia sowie auf die Projektfortschritte und vertragliche Grundlagen in Panama und Chile erstreckte. Die Sitzung wurde am 20.07.2009 fortgesetzt.

In der Sitzung vom 22. September 2009 wurde über mögliche Investoren berichtet, die im Anschluss an die Aufsichtsratssitzung auch persönlich vorgestellt wurden. Weitere Themen bildeten unter anderem das Gerichtsverfahren mit dem ehemaligen Vorstandsmitglied Dirk Jesaitis, die Vorbereitung der Hauptversammlung sowie der Stand von Projekten. In der letzten Sitzung des Jahres am 3. Dezember 2009 stand erneut das spanische PV Projekt im Mittelpunkt. Verkaufs- und Finanzierungsoptionen wurden umfangreich erörtert. Ferner beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit einer möglichen personellen Ergänzung des Vorstands, mit dem Gerichtsverfahren „Jesaitis“ sowie mit der allgemeinen Lage der wind 7 AG.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entfalten für die wind 7 AG als im Sinne des Aktiengesetzes „nicht börsennotierte“ AG keine unmittelbare Wirkung. Gleichwohl begrüßt der Aufsichtsrat die mit dem Kodex niedergelagten

Grundsätze. Allerdings sind diese in großen Teilen aufgrund der geringen Größe der wind 7 AG nicht anwendbar. Zukünftig soll die Einhaltung der Kriterien sowie eine verstärkte Investor Relations-Arbeit allerdings mehr in Zentrum der Vorstandsarbeit rücken.

Jahresabschlussprüfung

Der nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss 2009 wurden durch die von der Hauptversammlung am 30. Oktober 2009 bestellte und vom Aufsichtsrat beauftragte KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Sitzung des Aufsichtsrates am 12. August 2010, an der die Abschlussprüfer der Gesellschaft teilnahmen, wurden die wesentlichen Einzelheiten des Jahresabschlusses umfangreich und erschöpfend erörtert. Die anwesenden Wirtschaftsprüfer berichteten über die Ergebnisse ihrer Prüfung und beantworteten Fragen ausführlich. Nachdem der endgültige Bestätigungsvermerk der Abschlussprüfer vorlag, stimmte der Aufsichtsrat in seiner Telefonkonferenz am 13. August 2010 nach eigener Prüfung den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und erhob keine Einwände. Er billigte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009, der damit festgestellt ist..

Das schwierige wirtschaftliche Umfeld, aber auch die bedauerlicherweise teilweise öffentlich ausgetragenen Auseinandersetzungen mit dem ehemaligen Vorstand Dirk Jesaitis haben den Vorstand und alle Mitarbeiter erneut vor schwierige Belastungen gestellt. Für den Einsatz des Vorstandes und aller Mitarbeiter der wind 7 AG gilt dafür ein besonderer Dank des Aufsichtsrates.

Eckernförde, 13. August 2010



Der Aufsichtsrat

Dr. Dirk Unrau

Vorsitzender